



Die Waffen nieder!

(Bertha von Suttner)

Als Christinnen und Christen rufen wir 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs dazu auf, in den aktuellen Konflikten konsequente Schritte des Friedens zu gehen.

Wir sagen NEIN

- zur Stationierung von Mittelstreckenraketen und Marschflugkörpern in Europa
- zu einem europäischen Atomwaffenprogramm
- zur Militarisierung von Wirtschaft, Bildung und Gesundheitswesen
- zur fortschreitenden Erhöhung von Rüstungsausgaben auf Kosten sozialer, ökologischer und pädagogischer Zwecke
- zu Rüstungsexporten und gesteigerter Waffenproduktion

Wir fordern

- den entschlossenen Einsatz für Diplomatie, Waffenstillstand und gewaltfreie Konfliktlösungen
- die sofortige Wiedereinsetzung von Rüstungskontroll- und Abrüstungsverträgen
- Asyl für Menschen, die vor Krieg und Kriegsdienst fliehen
- das Recht auf »Kriegssteuer-Verweigerung«
- ein weltweites Verbot der Produktion von Massenvernichtungswaffen

Wir treten ein

- für die Stärkung einer friedensfähigen Gesellschaft durch Investitionen in Soziales, Bildung, Umweltschutz und öffentliche Verkehrsmittel
- für die Ächtung und Abschaffung aller Atomwaffen und Atomanlagen
- für die Auflösung der Militärbündnisse und die Schaffung einer globalen Sicherheitsstruktur
- für eine umfassende Bildung zu Frieden und Gewaltlosigkeit
- für die Arbeit an einer weltweiten Kultur des Friedens



Initiativkreis Christlicher Friedensruf Hannover am 1. Mai 2025

Kontakte: Prof. Dr. Jörg Barthel (Reutlingen; Joerg.Barthel@gmx.de)
Pfarrerin Susanne Büttner (Aalen; Susanne.Buettner@elkw.de)
Pfarrer Rainer Schmid (Ulm; Rainer.Schmid@elkw.de)
V.i.S.d.P. Pfarrer Paul Bosler, Lutherkirche, Jakobstr. 17, 72622 Nürtingen